

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 75.

Leipzig, Freitag den 1. April.

1898

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der Festausschuß für die Buchhändlermesse, dem die Pflege des geselligen Verkehrs obliegt, besteht in diesem Jahre aus den Herren:

Johannes Friedr. Dürr, in Firma Dürr'sche Buchhandlung,
Richard Einhorn, in Firma E. F. Steinacker,
Arthur Weiner, in Firma Johann Ambrosius Barth.

Weitere Mitteilungen über das aufgestellte Festprogramm sind in dem nachstehenden, vom Festausschuß zur Versendung gebrachten Rundschreiben enthalten.

Leipzig, den 26. März 1898.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Wilhelm Laber. Otto Rauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

P. P.

Im Auftrage des Vorstandes des Börsenvereins beehren wir uns, Ihnen nachstehend über die für die diesjährige Buchhändlermesse in Aussicht genommenen geselligen Vereinigungen der Herren Kollegen Bericht zu erstatten.

Leipzig, den 27. März 1898.

Der Festausschuß.

Joh. Friedr. Dürr. Richard Einhorn. Arthur Weiner.

Sonnabend den 7. Mai, von abends 8 Uhr an:

Begrüßung und gesellige Vereinigung im Buchhändlerhause.

Sonntag den 8. Mai, mittags pünktlich 2 Uhr:

Kantate-Festmahl

in den

Sälen des Buchhändlerhauses.

Preis des Gedeckes ohne Wein 5 M.

Anmeldungen zum Festmahl erbitten wir bis spätestens

Sonnabend den 16. April.

Gäste sind wie alljährlich willkommen, wir bitten jedoch, die Namen derselben auf der Rückseite des Bestellscheines einzeln aufzuführen.

Die Tafelkarten, welche bei Tisch an Zahlungs Statt abzugeben sind, werden

Freitag den 6. Mai

für die auswärtigen und hiesigen Teilnehmer sowie deren Gäste unter Nachnahme des Betrages, für die auswärtigen
Zänfundschzigster Jahrgang.